

Von: IT Solutions Group Executive Management

Gesendet: Dienstag, 08. Juli 2008 17:42

Betreff: SIS CEO letter to all employees from Siemens IT Solutions and Services worldwide/ SIS CEO-Brief an alle Mitarbeiter von Siemens IT Solutions and Services weltweit

*** Please scroll down for the German version / siehe deutsche Version unten ***

Dear Colleagues,

In a letter published earlier today, Peter Löscher informed you of the current status of the Siemens-wide project to cut sales and general administration costs (SG&A). The aim of the project is to reduce these costs by €1.2 billion throughout the group by 2010. A significant part of these savings will be achieved by streamlining the administrative functions, both within Siemens headquarters and in the Sectors and on the regional level.

Siemens management yesterday and today presented the corresponding plans to the Committee for Economic Policy in Germany and began discussions. I would now also like to inform you personally of the plans for Siemens IT Solutions and Services (SIS) presented at this meeting.

At SIS, we have already taken extensive measures in recent years to improve our cost position and have significantly lowered our SG&A costs. Nevertheless, to make absolutely certain that we continue steadily along our profitable growth path, a number of additional measures to further reduce these SG&A costs are unavoidable. On Siemens level, cutting IT costs is an important and necessary lever. For SIS, however, it means simultaneously reducing its business volume with the customer Siemens — combined with significant pressure to simplify services and with increased productivity. We will have to tackle these challenges with standardization and automation, as well as in the form of capacity adjustments. To this end, we plan to cut some 550 jobs at SIS, around 300 of them in Germany.

In addition, with regard to extending contracts with existing customers, we are committed to productivity hikes, which will be achieved, for example, through capacity adjustments. Together with measures made necessary by the changing demand in software engineering, this gives rise to an additional capacity adjustment at SIS of around 500 jobs, some 350 of them in Germany.

On the Siemens management side, we now plan to enter into immediate negotiations with the employee representatives. As in the past, we will do our utmost to ensure that the measures implemented at SIS meet the highest possible standards of social acceptability. We will of course inform you as quickly as possible of the next steps.

If you have any questions on the subject of SG&A cost reductions at Siemens, you will find further information on the [Global Intranet Portal](#). Here, you can also submit your own questions.

Kind regards,

Christoph Kollatz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in seinem heutigen Brief hat Peter Löscher Sie über den aktuellen Stand des konzernweiten Projekts zur Senkung der Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten – SG&A – informiert. Ziel des Projekts ist es, diese Kosten im gesamten Konzern bis 2010 um 1,2 Milliarden Euro zu reduzieren. Ein wesentlicher Beitrag wird dazu aus einer Verschlinkung der Verwaltungsfunktionen kommen – und zwar in der Konzernzentrale genauso wie in den Sektoren und auf der regionalen Ebene.

Die entsprechenden Planungen hat das Siemens-Management gestern und heute dem deutschen Wirtschaftsausschuss vorgestellt und die Beratungen begonnen. Nun möchte ich Sie auch persönlich über die für Siemens IT Solutions and Services (SIS) dort vorgestellten Planungen informieren.

Bei SIS haben wir in den vergangenen Jahren bereits umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung unserer Kostenposition umgesetzt und unsere SG&A-Kosten deutlich gesenkt. Zur Sicherung unseres kontinuierlich profitablen Wachstumspfad werden jedoch weitere Maßnahmen zur Senkung der SG&A-Kosten notwendig. Auf Konzernebene ist die Reduzierung der IT-Kosten ein wichtiger und notwendiger Hebel. Für uns bedeutet das aber gleichzeitig eine Verringerung unseres Geschäftsvolumens mit dem Kunden Siemens – verbunden mit einem erheblichen Druck auf Vereinfachung der Services und notwendigen Produktivitätssteigerungen. Darauf werden wir mit Standardisierung und Automatisierung sowie mit Kapazitätsanpassungen reagieren müssen. Aus diesen Gründen sollen rund 550 Stellen bei SIS entfallen – davon 300 in Deutschland.

Darüber hinaus werden wir bei der Verlängerung von Aufträgen von Bestandskunden zu Produktivitätssteigerungen verpflichtet. Diese sollen unter anderem durch Kapazitätsanpassungen realisiert werden. Zusammen mit Maßnahmen, die durch eine veränderte Nachfrage bei der Software-Entwicklung notwendig werden, führt dies bei SIS zu einem zusätzlichen Anpassungsbedarf von rund 500 Stellen, davon 350 in Deutschland.

Wir von Unternehmensseite wollen nun unverzüglich in Verhandlungen mit den Arbeitnehmervertretern eintreten. Wie in der Vergangenheit auch, werden wir alles daran setzen, die bei SIS notwendigen Maßnahmen so sozialverträglich wie möglich umzusetzen. Selbstverständlich werden wir Sie über die weiteren Schritte sobald wie möglich informieren.

Wenn Sie Fragen zum Thema SG&A-Kostensenkung haben, finden Sie im [Global Intranet Portal](#) weitere Informationen, mit der Möglichkeit dort auch Fragen zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Kollatz

This mailing campaign was conducted by Siemens IT Solutions and Services as operator of the Siemens Corporate Directory (SCD) on behalf of SIS GC EC using SCD data.
Diese Mailingaktion wurde von Siemens IT Solutions and Services als Betreiber des Siemens Corporate Directory (SCD) im Auftrag von SIS GC EC unter Nutzung von SCD-Daten durchgeführt.